

Parteiarbeit in der Frühjahrsbestellung

(NW) Die Frühjahrsbestellung und die Pflegearbeiten, das Tempo und die Qualität, mit der sie ausgeführt werden, sind eine große Bewährungsprobe für die Genossenschaftsbauern und Arbeiter. Grundlage für das politische Wirken der Parteiorganisationen in dieser Zeit bildet die Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen.

- Der Ablaufplan und die Wettbewerbskonzeption für die Kampagne sind in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation zu beraten. Sie läßt Genossen Leiter berichten, wie von ihnen in den Brigaden die Bestell- und Pflegearbeiten politisch vorbereitet werden. Die Mitgliederversammlung faßt Beschlüsse, um den Parteieinfluß in den Kollektiven zu sichern. Sie beruft zeitweilige Parteigruppen, benennt Partei beauftragte und Agitatoren. Sie legt fest, welche Schwerpunkte der politischen Arbeit, die sich aus dem Kampfprogramm ergeben, unter Parteikontrolle zu stellen sind.

- An die Genossen in den Bestell- und Pflegekollektiven werden Parteaufträge erteilt. Diese sollen die politische Aktivität und Vorbildwirkung der Genossen herausfordern, um eine leistungsfördernde Wettbewerbsatmosphäre zu schaffen und die in den Höchstertragskonzeptionen enthaltenen wissenschaftlich-technischen Aufgaben durchzusetzen.

- In Parteiaktivtagungen und Beratungen der Räte der Parteisekretäre ist das enge Zusammenwirken aller Grundorganisationen der Kooperation während der Kampagne zu beraten. Mit den Genossen

in den Dörfern wird erörtert, wie territoriale Reserven für den Ertragszuwachs erschlossen werden können.

- Die Parteileitungen sollten die Ergebnisse der Woche der Frühjahrsbereitschaft gründlich auswerten. Kriterien sind, wie alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter politisch und fachlich auf die Feldarbeiten vorbereitet und eine hohe Einsatzbereitschaft und Schlagkraft der Technik gesichert sind. Die Leitungen nehmen Einfluß, daß die Hinweise und Vorschläge der Kollektive in der Arbeit berücksichtigt werden und unverzüglich erledigt wird, was beanstandet werden mußte.

- Der Fortgang der Frühjahrsarbeiten ist in Parteileitungssitzungen und Mitgliederversammlungen regelmäßig einzuschätzen. Die Genossen achten, darauf, daß jeder Quadratmeter Boden in hoher Qualität bearbeitet wird, die agrotechnischen Termine und die geplanten Anbauflächen eingehalten werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Arbeit mit den schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen und Höchstertagsschlägen sowie der wissenschaftlichen Boden- und Bestandsführung auf der Grundlage exakter Boden- und Pflanzenanalysen. Hierfür ist die moderne Rechentechnik gut zu nutzen.

- Große Bedeutung kommt der lebendigen Führung des sozialistischen Wettbewerbes zu. Die Parteiorganisationen unterstützen ihn, wenn sie darauf drängen, daß konsequent nach Normativen, und mit Leistungsvorgaben gearbeitet und der Vergleich zwischen den Kollektiven organisiert wird. Sie sollten Einfluß darauf nehmen, daß nach Leistung vergütet wird und vielfältige Formen genutzt werden, um vorbildliche Arbeit moralisch anzuerkennen.

- Es hat sich bewährt, daß die Parteileitungen mit Wandzeitungen und Flugblättern den Wettbewerb öffentlich führen helfen und das politische Gespräch mit den Genossenschaftsbauern und Arbeitern in den Kollektiven unterstützen.

Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel

Ausschneidebogen zum „1. Mai“

Für die Wandzeitungsarbeit zur Vorbereitung des Kampf- und Feiertages der Werktätigen werden zum Ausschneiden unterschiedliche Elemente angeboten. So unter anderem Mai-Signets, Farbfotos mit roter Nelke, Losungen sowie eine Einladung zur Maidemonstration mit Freiraum für Eintragungen.

Bestell-Nr.: 171 341 8; Format: Pl; Preis: 1,55 M.

Agitationsblock „Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden“

Mit dem Agitationsblock wird ein vielfältig verwendbares Material, bestehend aus Grafiken, Losungen, farbigen Porträts von bekannten Persönlichkeiten und anderen Gestaltungselementen angeboten.

Die Elemente des Blocks sind geeignet, um auf den Sozialismus und damit den Frieden stärkende Initiativen, Aktionen und Schwerpunktaufgaben im sozialistischen Wettbewerb aufmerksam zu machen und zu aktivem Handeln zu mobilisieren.

Bestell-Nr.: 171310 8; Format: P 3, 10 Seiten; Preis 3,20 M.

Bildmappe „Karl-Marx-Gedenkstätten in der DDR“

In dieser Bildmappe wird anschaulich nachgewiesen, daß die tiefe Verehrung der Bürger unseres Landes für den größten Sohn des deutschen Volkes, Karl Marx, ihren Ausdruck auch in der liebevollen Pflege aller jener Stätten findet, mit denen Marx in Beziehung getreten ist.

Die Dokumentation enthält Farbfotos, historische Stiche, Zeichnungen und Fotografien, Faksimiles und einen Textteil.

Bestell-Nr.: 810 596 0; P 3T (gefalzt auf P 4); Preis: 10, 60 M.